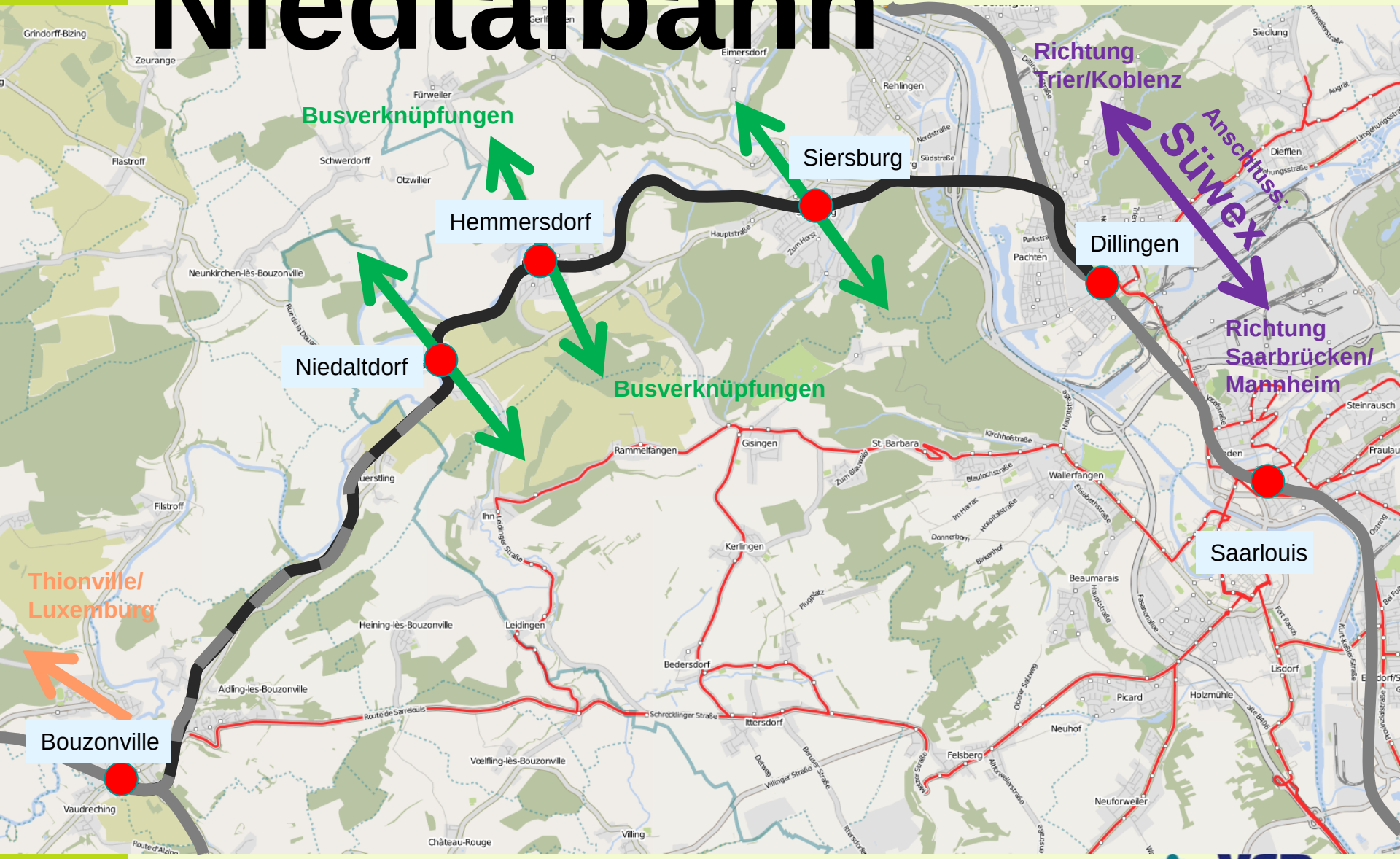
we

need rail

im Niedtal

VCD Saarland,
Dr. Werner M. Ried, stellv. Landesvorsitzender,
Siersburg, 8.6.2015
www.vcd.org/saarland

Niedtalbahn



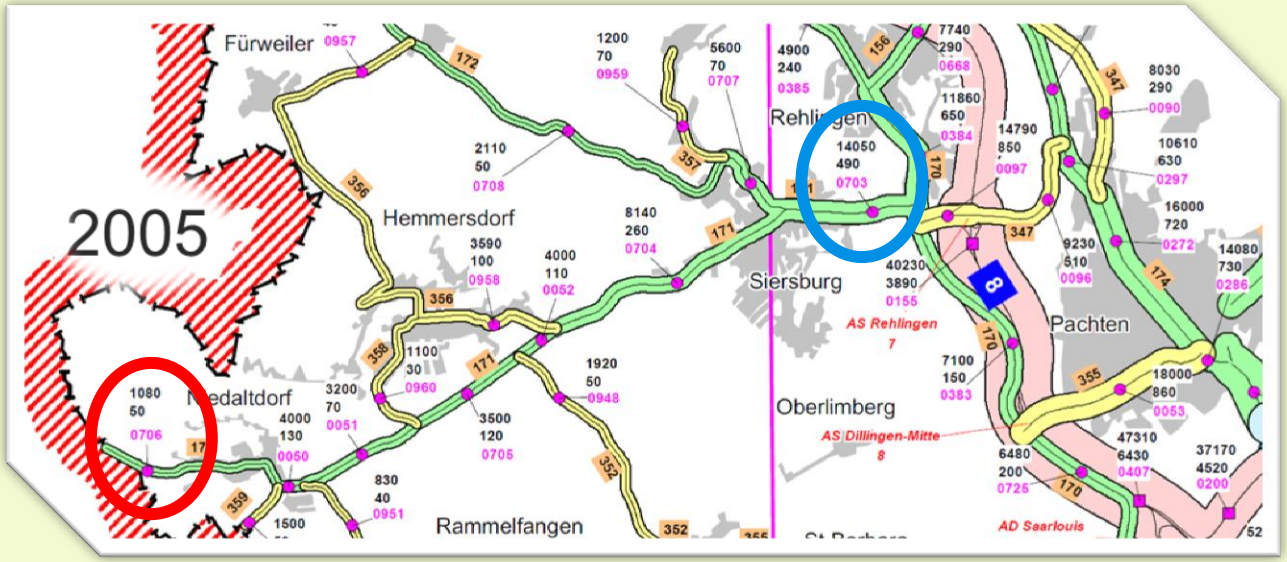
VCD Verkehrsclub Deutschland

Anlass/Zielvorstellungen für das heutige Gespräch:

- **Mehr** Verkehr auf der **Schiene**, weniger Verkehr auf der Straße
- **Nachfrage** (Auslastung) der derzeitigen Zugfahrten **steigern**
- **Schließung** der Infrastruktur Niedaltdorf-Bouzonville **verhinden**
- Bahn-Angebot **nachfragegerecht und wirtschaftlich** gestalten

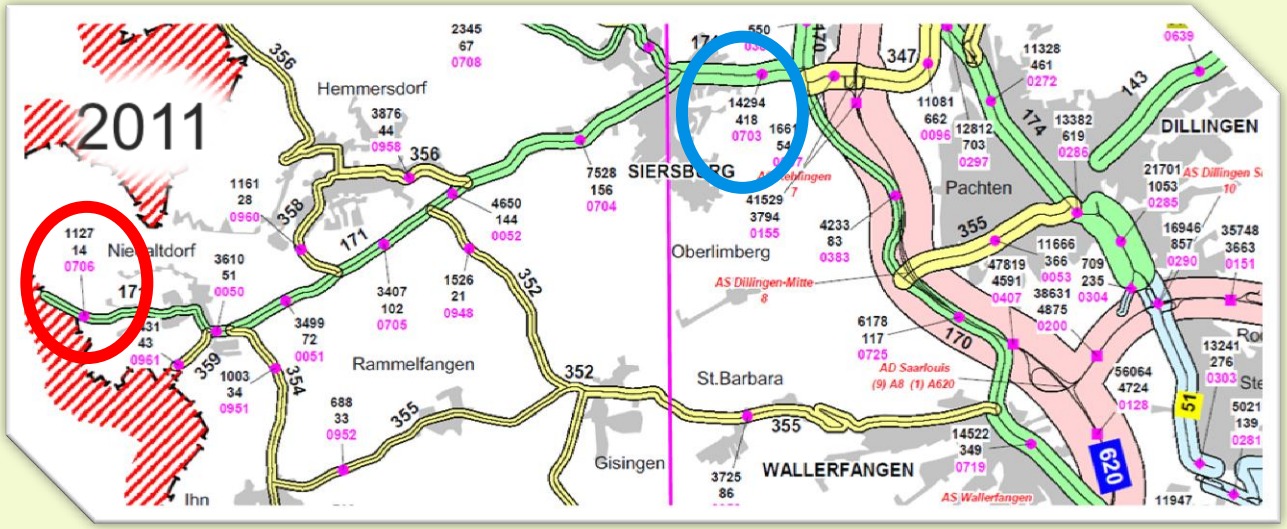
Sind Sie einverstanden?

Niedtal: Straßenverkehr mit Zuwachs sowohl national als auch grenzüberschreitend, Rückgang im Schwerverkehr



Gesamtverkehr
2005: 14050
2011: 14294
Zunahme: **2,2%**
(bereinigt um Effekt Schwerverkehr)

Quelle: Saarland - Landesbetrieb für Straßenbau 2007/2012 (Verkehrsmengenkarte 2005/2011)



Gesamtverkehr
2005: 1080
2011: 11274
Zunahme: **5,6%**
(bereinigt um Effekt Schwerverkehr)

VCD Verkehrsclub Deutschland

Annahme 5 % der Autofahrer steigen um…

(= 714 Autofahrer)

…heißt die Nachfrage des Zuges verdoppelt

…die Zukunft der Bahn wäre leichter zu sichern

…die Ausschreibung kann angepasst werden mit zusätzlichen Potenzialen grenzüberschreitend

VCD Verkehrsclub Deutschland

Eine besondere Kommunikation muss das Angebot (insbesondere Süwex) begleiten:

- Mindestens zwei Fahrzeuge erhalten gesonderte Aufmachung für das neue Angebot:
  - *Aussen*: Beklebung mit **Werbedesign für Niedtalverbindung**
  - *Innen*: entsprechende **Infoausrüstung Niedtal**, ggf. gesonderte Farbgebung
  - *Finanzierung für Redesign BR 628 klären*

- **Werbekampagne** über alle Medien auf beiden Seiten der Grenze und in Luxemburg, insbesondere Gemeindeblätter, Schautafeln, Kästen, gesonderte Anzeigenkampagne in Abstimmung mit Touristikpartnern (TZS, …)

- **Anpassung von Wanderkarten, touristischen Führern** (z. B. Wandervorschläge von Rehlingen-Siersburg nicht ab Parkplatz sondern ab Haltepunkt)

- Reisezeiten und Tourismuspotenzial als **Schwerpunkt für Kommunikationsinhalt**

- Professionelle **Unterstützung durch Agentur**, Einsatz von Regionalisierungsmitteln aus
- Info über mögliche **Angebotsausweitung** (Bouzonville, Sonderfahrten, Perspektive Primstal/Lebach)

VCD Verkehrsclub Deutschland

Ein Angebot bis Bouzonville ist notwendig, weil…

1. …nach Entfall von Güterverkehrsleistungen und mangels Personenverkehr die **Stilllegung** der Verbindungsstrecke zwischen deutschem und französischem Netz (Niedaltdorf-Bouzonville) seitens SNCF-Réseau erfolgt.
2. Bouzonville analog Dillingen **Anschlüsse** bietet im Bus- und Bahnverkehr (TER bis Thionville und weiter nach Luxemburg)
3. … eine solche Stilllegung den landesplanerischen und strategischen **Zielen zur Sicherung nachhaltiger Mobilitätsformen** nicht zuarbeitet.
4. … ein zusätzliches **Reisendenpotenzial** über die Grenze im Bereich von Pendlern und im Freizeitverkehr vorhanden ist (vgl. Verkehrszählungen Straße / Effekte im Tourismus, u. a. Erfolg der Karfreitagszüge).
5. … die **Frankreichstrategie** des Saarlandes ein Mobilitätsangebot voraussetzt, um die angestrebte Vernetzung speziell im Arbeitsmarkt und im Tourismus erreichen zu können.

6. … diese Strecke ein überregionales **Zukunftspotenzial** hat (Bypass im Güterverkehr und bzgl. Anbindung von Luxemburg (Umsteigeverbindung via Thionville bis Luxemburg).
7. … dieses Zukunftspotenzial insbesondere durch Schließen der Elektrifizierungslücke zwischen Dillingen und Bouzonville in nachhaltiger **Elektromobilität** bewältigt werden könnte.

Technische und finanzielle Realisierbarkeit durch Karfreitagszüge bewiesen

1. **Fahrzeug mit Zulassung für Fahrten nach Frankreich** (Grenzeinfahrstrecken, z.B. bis Forbach, Wissembourg, Bouzonville: entsprechende RIC-Anschrift „F“)
2. **Strecke bis Bouzonville ohne frz. Zugsicherung KVB befahrbar** (PZB-Magnet vor Einfahrt Bouzonville)
3. **Streckenqualität immer noch tadellos**, jedoch auf Vmax = 50 km/h in Frankreich beschränkt
4. **5 Zugpaare Dillingen-Bouzonville** anstelle von sonntäglich sonst 12 Zugpaaren Dillingen-Niedaltdorf (Stundentakt) sind trotz Mehrfachtraktion und Zusatzpersonal **günstig realisierbar**.
5. **Umlauf** Dillingen-Bouzonville-Dillingen trotz Altbau-Triebwagen in 55 Minuten möglich (Voraussetzung für Stundentakt mit nur einem Fahrzeug gegeben)
6. Stärkung der **Attraktivität der Bahn dank neuer Süwex-Züge** via Dillingen in Richtung Trier/Koblenz und Saarbrücken/Mannheim (z. B. Saarbrücken-Siersburg < 30 Minuten – per PKW unschlagbar)

→ **Eine Revision der Angebotssituation im Niedtal erscheint angemessen und eine Realisierung machbar.**

VCD Verkehrsclub Deutschland

Drei Zugpaare täglich sollten grenzüberschreitend verkehren; finanzielle Kompensation möglich:

- **Erste Fahrt** nach Bouzonville als Pendlerzug **mit Anschluss nach Thionville** (-Luxemburg) und zurück passend für Azubi, Hütte, Ford, etc.:

  Dillingen **ab 6h00** - Bouzonville an **6h25** (Durchbindung von Saarbrücken prüfen, ab ca. 5h30)
  Anschluss nach Thionville **6h31** *(an 7h20, Luxembourg an 7h49)*

  Rückfahrt nach Dillingen **6h47**, Niedaltdorf 6h58, … wie heute RB

- **Letzte Fahrt** von Bouzonville ebenfalls im Anschluss zum Zug aus Thionville (-Luxemburg) mit Ankunft 18h40:

  Bouzonville **ab 18h50** – Dillingen an 19h15 (verkehrt bereits heute als RB 12275)
  Zubringer nach Bouzonville aus Fahrt 17h43 ab Dillingen an Bouzonville 18h07

- Dazwischen **ein Zugpaar zur Mittagszeit** für vorrangige Zielgruppe Schüler/Einkaufstourismus:

  Dillingen ab 12h15 (von SB?), an Bouzonville an 12h40, ab 12h50 und wieder im Takt…

- **Finanzierung** durch:
  - Budget der **Regionalisierungsmittel** in Deutschland **und** Frankreich
  - **Produktionskostenoptimierung** unter Beteiligung bzw. auf Vorschlag des Betreibers DB Regio (Optionen: Tankanbindung Saarbrücken / Tausch Tf):
  - **Im Ausnahmefall durch Entfall** einzelner Zugfahrten Dillingen-Niedaltdorf-Dillingen in Schwachlastzeiten, → politisch abzuwägen (Vorschlag Entfall von gering ausgelasteten Zugfahrten: 10h43+11h43+18h43 ab Dillingen (= 11h01,12h01, 18h01 ab Niedaltdorf)

VCD Verkehrsclub Deutschland

8 Punkte-Programm des VCD

1. **Kommunikationskampagne** → *durch Gemeinde R-S & MWAEV/VGS, Begleitung durch VCD*

2. Klärung möglicher **Angebotssicherungen und Ausweitungen**:
   - Fahrten bis in die industriellen Zentren (Dillinger Hütte, Fordwerk, Zulierferpark)
   - Angebotsausweitung kurzfristig bis Bouzonville
   - Angebotsausweitung Primstal und Lebach
   - Angebote bis Luxemburg

   → *AG der Aufgabenträger, verantwortlich Frau Klug / Monsieur Denieau*

3. Formale **Abstimmung mit Aufgabenträger** in Frankreich:
   – Vorbild Verkehre von Luxemburg bis Audin-le-Tiche bzw. bis Volmerange-les-Mines (Eindringungsverkehr nach Lothringen durch Nachbarregion) → *durch MWAEV/VGS*

4. Klärung **Tarifstruktur** mit saarVV in Analogie zu Forbach und Sarreguemines:
   Neue Ticketstruktur oder Gemeinde – Haustarif für Bouzonville/Rehlingen-Siersburg → *durch VGS*

5. Formale Klärung **Bahnverkehrs-Genehmigung** mit französischer Eisenbahnbehörde (EPSF) für dauerhafte Einfahrgenehmigung → *durch DB Regio*

6. **Vertragsgestaltung** mit Betreiber für dauerhafte Angebotsausweitung bzw. Angebotsumstellung → *durch MWAEV/VGS*

7. Anpassung **Ausschreibung** 2018-2023 unter Integration der Bedienung von Bouzonville zumindest als Option → *durch MWAEV/VGS*

8. Klärung Infrastrukturupgrade durch Elektrifizierung (Chancen für Güterverkehr und SPNV) → *durch MWAEV mit EIU (DB Netz&SNCF-Infra)*

VCD Verkehrsclub Deutschland

Falls SNCF Infra die Strecke Bouzonville-Niedaltdorf veräußern will, sollten Land/Kommunen kaufen bzw. pachten.

- Aufgrund Entfall des Güterverkehrs und nur Karfreitagsfahrten hat SNCF Infra momentan kein Interesse am Erhalt des Abschnittes bis zur Grenze
- Eine Übernahme in kommunale bzw. Landeshand (Schieneninfrastruktur-gesellschaft) bietet Vorteile:
  - vereinfachte Betriebssituation möglich
  - geringere Unterhalts- und Betriebskosten (alternative Trassenpreismodelle)
  - alternative Unterhalts-/Betriebskonzepte für Personenverkehr, ggf. Anhebung der Vmax von 50 km/h auf 80 km/h

Vorschlag: Vorgespräch am 8. Juni Mai in Siersburg im Vorfeld eines größeren „Nied-Bahngipfels“

Teilnehmer (7 P):

- Aufgabenträger/Verkehrsministerium (MWAEV) → Frau **Astrid Klug**; optional: VGS → Herr **Adalbert Ott**
- Bürgermeister Bouzonville → Monsieur **Denis Paysan**
- Bürgermeister Rehlingen-Siersburg → Herr **Martin Silvanus**
- Experte dt. – frz. Bahnbetrieb → Herr **Daniel Müller**
- Aufgabenträger/Vertreter CR Lorraine, Directeur Transport → Monsieur **Alain Abeya** (bzw. Deutschsprachiger Vertreter **Fabrice Denieau**)
- Verkehrsclub Deutschland (VCD) e.V. → Dr. **Werner M. Ried/Gerhard Stengel**

Einladung durch M. Silvanus, Gemeinde Rehlingen-Siersburg
Termin: 8.6.; 16 Uhr im Rathaus Rehlingen-Siersburg

Verkündung des Ergebnisses aus Vorgespräch in einem **Nied-Bahngipfel** „Need Rail“ noch im Sommer 2015 mit Medien- und Politikbeteiligung

VCD Verkehrsclub Deutschland

Einschätzungen KM-Bilanz und Betriebskosten

- Drei Zugpaare bis Bouzonville ergeben täglich ca. 3 x 2 x 9 ZugKm, also eine Mehrleistung von 54 Zugkilometern je Verkehrsta
- Eine Einkürzung des bisherigen Stundentaktes zwischen Dillingen und Niedaltdorf um drei Zugpaare reduziert um 3 x 2 x 11,6 Zugkilometer, also rund 70 km je Verkehrstag
- Tf-Einsatz/Personal-/Tankaufwand zu klären, grundsätzlich kein Hinderungsgrund
- Trassenkosten von 55 € pro Weg Dillingen-Niedaltorf, interpoliert bis Bouzonville gesamt max 100 €/Fahrt
- Zugkilometerkosten somit: 5 € TrassenKm + FahrzeugKm + Tf + Energie; bei aktuellem Spritpreis deutlich < 10 € machbar
- Jährliche Betriebskosten wie bisher, ggf. günstiger (freie Vergabe prüfen an DB Regio bis 2023, sofern DB Regio angepasstes und günstigeres Angebot vorlegen kann)
- Redesign der Fahrzeuge notwendig, ggf. alternativer Fahrzeugeinsatz aus gemeinsamer Beschaffung Saarland/Lothringen von 2004 (verbrauchsarme Baureihe X 73900 = interoperabel bis Thionville)

Vielen Dank für das Interesse!

- Bei Rückfragen steht der Autor gerne zur Verfügung:
  mobil: +49 160 97454337; email: saarland@vcd.org
  www.vcd.org/saarland
- Als Experten in Fragen des grenzüberschreitenden Bahnbetriebes empfiehlt der VCD Herrn Daniel Müller von DB Regio:
  mobil: +49 160 97479434

VCD Verkehrsclub Deutschland